

Z

Soeben erstmalig erschienen:

Z

# „Moderne Kinematographie“

eine halbmonatliche Schriftenfolge, 64 Seiten, à M. 1.75

Herausgeber: **Dr. Friedrich Rudolf Pabsf**

**Amtliches Organ der „Internationalen  
Kinematographischen Gesellschaft“**

Im Kriege ist eine gewisse Filmindustrie „emporgeblüht“, deren geistige Grundlagen Dekadenz, Gemeinheit, tierischer Instinktenkult, Prostituierung perverser Sinnlichkeiten, Verherrlichung von Dirnen- und Sadistenorgien bilden. Unter dem Deckmantel der „Wissenschaft“, im Zeichen der „Aufklärung“ oder als sogenannte „Kulturfilme“ werden allwöchentlich verbrecherische Film-Machwerke auf die zermürbte Menschheit losgelassen, die nur auf das Tierische im Menschen spekulieren, sowie durch ihre raffinierte Technik und durch ihren geilen Sinnlichkeitsreiz physische Nervenkitzel erregen sollen!

Ist es ein Wunder, wenn ein grosser Teil der **Gebildeten** und auch weite Kreise des Volkes diesen Auswurf verrohter und lüsterner Filmerzeugung **grundsätzlich ablehnen** und dem **Kino fernbleiben**?

**Nichtsdestoweniger wohnen der Kinematographie Möglichkeiten inne, die sie bei richtiger Auswertung in die erste Reihe der modernen kulturell-technischen Errungenschaften stellen!**

Die **Pflege** und **Vertiefung** dieser Erkenntnis, sowie die **rücksichtslose Bekämpfung des unsauberen Gezüchtes** jener **gewissenlosen, die Volksseele vergiftenden Filmerzeuger** sind die **Kardinalaufgaben**, die sich die halbmonatliche Schriftenfolge

„**Moderne Kinematographie**“ gestellt hat.



Durch die „Moderne Kinematographie“ soll die Allgemeinheit im besonderen über die ungeheure Bedeutung des Filmwesens, über die vielseitigen künstlerischen, technischen, aktiv-psychologischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten unterrichtet und auf dem laufenden gehalten werden. Durch Besprechung guter Unterhaltungsfilme soll versucht werden, den fast bereits verblödeten Geschmack wieder zu veredeln.



==== **Unsere Schriftenfolge ist kein Fachblatt.** ====

Der **Gelehrte, Lehrer, Ingenieur, Industrielle, Kaufmann, Offizier, Staatsmann** und **Arbeiter**, alle finden sie in der Schriftenfolge wertvolle Informationen über die Beziehungen der Kinematographie zu ihren speziellen Fachgebieten.

Als amtliches Organ der Internationalen Kinematographischen Gesellschaft wird ihre Verbreitung durch die Untergruppen dieser bedeutenden Gesellschaft **wirksam vorbereitet, unterstützt** und **erleichtert**.

**Allen Firmen ist dadurch eminent leichte Verdienstmöglichkeit gegeben.**

Wir bitten deshalb um **tätigste Verwendung**, die sich bei Ausnutzung der grossen Interessentenkreise selbst für kleine Handlungen äusserst einträglich gestaltet.

Daher zum Einzelverkauf

**☛ jedes Heft ins Schaufenster, in die Auslage, auf den Ladentisch! ☚**

Firmen, die sich speziell verwenden und Abonnenten sammeln lassen wollen, unterstützen wir weitgehendst und stellen Werbematerial reichlich zur Verfügung.

Wir bitten, uns Vorschläge für beabsichtigte Propaganden, Vertrieb usw. und spezielle Wünsche bekanntzugeben.

Die „Moderne Kinematographie“ erscheint 14-tägig in Einzelheften à M. 1.75 ord., M. 1.05 netto.

Das Jahres-Abonnement liefern wir mit M. 36.— ord., M. 21.60 netto. **==== Bestellzettel anbei! ====**

München, Widenmayerstrasse 46 I.  
Fernruf 23010.

**Verlag Georg Adam**